

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — VII

1 Einleitung — 1

2 Modelle — 10

- 2.1 Das Lehnswesen: von Paul Roth zu François Louis Ganshof — 16
- 2.2 Die fränkische Wehrpflicht: von der Paulskirche zur endlosen Antike — 34
- 2.3 Warband und Beutekrieg: der Anthropological Turn seit Karl Leyser — 46
- 2.4 Fazit: ein Forschungsstand und Folgerungen für den Aufbau der Arbeit — 59

3 Dekonstruktion — 69

- 3.1 Das Lehnswesen: Vasallen und Kriegsdienste — 69
- 3.2 Die allgemeine Heerespflicht: Kapitularien als militärgeschichtliche Quelle — 83
- 3.3 Das Ende der Warband: die anthropologische Deutung — 94
- 3.4 Fazit: Ansätze für einen Neuentwurf — 109

4 Konstruktion — 111

- 4.1 Seniores und homines: die Krieger der Kapitularien — 112
- 4.2 Die Männer Einhards: ein Patron-Klient-Netz — 122
- 4.3 Der Kriegsdienst der Kirchen: Zentrum und lokale Gemeinschaften — 139
- 4.4 Johannes der Spanier: ein Krieger Ludwigs — 156
- 4.5 Lothars vergessener Feldzug: ein Aufgebot in einer Notsituation 825 — 172
- 4.6 Das Beispiel 829: Kapitellisten als Praxis militärischer Organisation — 187
- 4.7 Fazit: Krieger und Kriegsdienste um 800 — 206

5 Thesen — 210

- 5.1 Die Militärgeschichte der Karolingerzeit: modernes Wissen — 211
- 5.2 Kriegsdienste als öffentliche Verpflichtung: die politische Ordnung — 214
- 5.3 Personale Netze: Mechanismen gemeinschaftlicher Organisation — 216

X — Inhaltsverzeichnis

5.4 Kriegsdienste als Gegenstand sozialer Verhandlung: persönlicher Status — **220**

5.5 Das Ende der fränkischen Exklusivität — **224**

Quellen — 229

Literatur — 235

Personen- und Ortsregister — 263

Sachregister — 269